

Niederschrift

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **21.08.2014**, 17:00 Uhr - 19:26 Uhr,
Haus Münsterland, Immelmannstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Silke Busch, Hartmut Drews (bis 19:12 Uhr, TOP 5), Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Raimund Mölders, Heinrich Möllers, Elke von Gökels

von der SPD-Fraktion

Christian Knapp, Marion Mix, Renate Schmitz, Dietmar Wemhoff

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen (ab 17:20 Uhr, TOP 4.2), Meinolf Sellerberg

von der FDP

Kurt Moths

von den Piraten

Peter Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Bruno Kleine Borgmann (CDU [bis 19:10 Uhr, TOP 5])

Vertreter des Jugendrates

Joes-Julius Ahlert

von der Verwaltung

Karin Groh, Gerhard Rüller, Werner Schulik

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke

Es fehlten:

Renate Paschert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Fritz Pfau (UWG-MS)

Gäste:

Herr Heinz-Jakob Thyßen, WSA Rheine (zu TOP 5.2)

Herr Klaus Brandenburg, Straßen.NRW (zu TOP 5.1)

Frau Sandra Beermann, Straßen.NRW (zu TOP 5.1)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 21.08.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0579/2014</u>
I | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Entscheidungen |
| <u>V/0429/2014</u>
I | 3.1. | Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des Stadtbezirks Münster-Ost zur Wahl von Schulleitungen im Stadtbezirk Ost |
| <u>V/0451/2014</u>
V | 3.2. | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost im Haushaltsjahr 2014
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0462/2014</u>
I | 4.1. | 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung "Münster Marketing"
3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die "citeq" |
| <u>V/0443/2014</u>
III | 4.2. | Veränderungssperre Nr. 106 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 567:
Wolbecker Straße / August-Schepers-Straße |

- V/0469/2014
III
- 4.3. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2015
- V/0420/2014
IV
- 4.4. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluss Kita St. Mariä Himmelfahrt, Gelmer-Dyckburg
- 5. Berichte**
- mündlicher Bericht
(A-O/0011/2014)
- 5.1. Situation an den Bahnübergängen Warendorfer Straße/Mondstraße und Warendorfer Straße/Alter Mühlenweg
- mündlicher Bericht
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung
- 5.2. DEK-Ausbau - insbesondere zeitlicher Ablauf der Brückenerneuerungen
- mündlicher Bericht
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung
- 5.3. Standortsuche für neue JVA - Flächen in Handorf
- mündlicher Bericht
Tiefbauamt
- 5.4. Auswirkungen des Unwetters vom 28. Juli im Stadtbezirk Ost
- 6. Anträge**
- A-O/0012/2014
CDU-Fraktion
- 6.1. Provisorische Querungshilfe auf der Handorfer Straße in Höhe der Kita "Wersepiraten"
- 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**
- 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
- 9. Verschiedenes**

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:00 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Ost, einen Vertreter des Jugendrates, Herrn **Thyßen** vom Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürger.

Frau **Klimek** stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie gratulierte Herrn **Sellerberg** nachträglich zum Geburtstag.

Auf Vorschlag von Frau **Groh** wurde der Tagesordnungspunkt 5.3 von der Tagesordnung abgesetzt, da kein Vertreter des Bau- und Liegenschaftsbetriebes des Landes Nordrhein-Westfalen zur mündlichen Berichterstattung erschienen ist und auch ein schriftlicher Bericht nicht vorlag.

Frau **Klimek** verlas zur Absage des Bau- und Liegenschaftsbetriebes des Landes Nordrhein-Westfalen eine Mitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung. Die Mitteilung lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern auf dem Tisch vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- In der Ferienzeit fanden keine repräsentativen Termine statt. Sie traf sich während dieser Zeit regelmäßig mit der Bezirksverwaltung um Aktuelles zu besprechen.
- Hintergrund für die 3 Berichterstattungen auf der Tagesordnung sei es, allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster Ost den gleichen Informationsstand zu vermitteln, um Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zu diesen Themenbereichen beantworten zu können.
- Am 19.08.2014 hat sie an einer Sondersitzung des erweiterten Ältestenrates des Rates unter Einbeziehung der Bezirksbürgermeister teilgenommen. Diese Sitzung hatte die Information zu den Schäden und den eingeleiteten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Unwetter vom 28.07.2014 zum Thema. Frau **Klimek** teilte mit, dass noch in der Nacht vom 28. auf den 29. Juli ein Krisenstab eingerichtet wurde. Zudem teilte sie die bisherige Schadenshöhe und Einsatzmaßnahmen insbesondere von Feuerwehr und AWM mit.

Frau **Klimek** dankte den Bürgerinnen und Bürgern, auch im Namen des Oberbürgermeisters, für deren großes ehrenamtliches Engagement und ihre Solidarität.

- Noch vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost soll der Ältestenrat einberufen werden. Hierzu sollen, neben den Fraktionsvorsitzenden, auch die fraktionslosen Einzelvertreter Herr Hemecker, Herr Moths und Herr Pfau eingeladen werden um größtmögliche Transparenz zu gewährleisten. Den Termin stimmt die Bezirksverwaltung ab.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Im freien Budget der Bezirksvertretung stehen aktuell noch rund **44.000 Euro** zur Verfügung.
- Herr **Balsliemke** wies in der letzten Sitzung auf die falsche Ausschilderung anlässlich der unwetterbedingten Sperrung der Kamillusbrücke hin. Das Tiefbauamt teilte dazu mit, dass

versehentlich die Bezeichnungen der Pleistermühlen- und Kamillusbrücke verwechselt wurden. Die Brückensperrung wurde am 02. Juli aufgehoben, die Beschilderung abgebaut und somit auch die nicht korrekte Ausweisung der Brücke. Aufgrund der Empfehlung von Herrn **Balsliemke**, die Brücke für den motorisierten Verkehr zu sperren, wurde das auf der östlichen Werseseite fehlende Schild „VZ 240“ nunmehr angeordnet.

- Die Vorsitzenden der Fraktionen sowie die Einzelvertreter erhielten das Protokoll der Ideenbörse für die Spielplatzsanierung Willingrott sowie die Pläne in Originalgröße zur Vorlage V/0451/2014.
- Die nächsten Sitzungen in diesem Jahr sind am 18.09. und am 13.11. (Etat).

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0579/2014	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm den Bericht zur Kenntnis.

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2014-00113	Es wird beantragt, die Bebaubarkeit von Baulückengrundstücken am Hatzfeldweg durch eine Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 bauplanungsrechtlich herzustellen.	Rat
2014-00116	Es wird angeregt, den Radweg an der Lützowstraße zu sanieren. Des Weiteren sollte die über den Radweg reichende Bepflanzung zurückgeschnitten werden.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 2014-00113 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Ost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 10.09.2014 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0429/2014	Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des Stadtbezirks Münster-Ost zur Wahl von Schulleitungen im Stadtbezirk Ost
---	---

Herr **Gottkehaskamp** schlug folgende Vertreter der Bezirksvertretung Münster-Ost als beratende Mitglieder der Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen vor:

Ordentliches Mitglied

1. Hartmut Drews
2. Renate Schmitz
3. Kurt Moths

Stellvertretung für den Fall der Verhinderung

Martina Klimek
Marion Mix
Georg Balsliemke

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Als Vertretern/innen des Schulträgers werden für die Entscheidung über die Besetzung von Schulleitungsstellen an städtischen Schulen und Förderschulen, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk Münster-Ost hinausgeht (vgl. § 21 Abs. 1 Ziffer 1 1. Spiegelstrich der Hauptsatzung der Stadt Münster, Anlage zur Hauptsatzung), mit beratender Stimme in die Sitzungen der Schulkonferenzen nach § 61 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz entsandt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung für den Fall der Verhinderung
1.	<u>Hartmut Drews</u>	<u>Martina Klimek</u>
2.	<u>Renate Schmitz</u>	<u>Marion Mix</u>
3.	<u>Kurt Moths</u>	<u>Georg Balsliemke</u>

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss keine Kosten entstehen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0451/2014**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk
Münster-Ost im Haushaltsjahr 2014
- Planungs- und Baubeschluss -**

Frau **Groh** verlas folgende Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

„In der Vorlage zum Spielplatz Hegerskamp wird auf die Notwendigkeit weiterer Sanierungsschritte in der Zukunft hingewiesen. Da diese Sanierung umfangreicher ausfallen wird, sollte im Vorfeld eine Kinderbeteiligung durchgeführt werden. Darauf wurde in der Vorlage nicht ausdrücklich hingewiesen. Das bitte ich zu entschuldigen.“

Frau **Groh** erklärte, dass noch eine Kinderbeteiligung vor der Sanierung des Spielplatzes Hegerskamp erfolgen werde.

Frau **von Gökels** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die CDU-Fraktion der BV-Ost bittet, Folgendes zu Protokoll zu nehmen:

Bereits zur BV-Sitzung vom 10.10.2013 hat die CDU-Fraktion eine Anregung an die Verwaltung gegeben, die Konzeption des Spielplatzes Hegerskamp zu überarbeiten. Am 14.11.2013 hat die BV beschlossen, zunächst die veranschlagten Mittel nur in Höhe von 16.500 € zu bewilligen. Der Wunsch nach einer Ideenbörse zur Neugestaltung bestand weiterhin. Diesem

Wunsch wurde mit Schreiben vom 14.01.2014 seitens der Verwaltung auch entsprochen.

Die nun vorgelegte Vorlage V/0451/2014 spiegelt den Sachverhalt in keiner Weise wider. Auf Nachfrage ist der CDU-Fraktion von der Verwaltung mitgeteilt worden, der am 14.11.2013 in den Haushalt eingestellte Betrag sei – nach Auffassung des Grünflächenamtes in Absprache mit dem Jugendamt im Frühjahr 2014 – zu gering, um eine Ideenbörse mit Beteiligung von Kindern (und BV-Vertretern) durchzuführen.

Dieser Beschluss der Verwaltung ist zu keiner Zeit der BV-Ost mitgeteilt worden. Die Handhabung und eigenmächtige Aushebung des Wunsches der CDU-Fraktion durch die Verwaltung ist nur als rüde und respektlos gegenüber den Mandatsträgern anzusehen.“

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN) bei einer Enthaltung (FDP) die Annahme der Beschlussvorlage:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Spielplätze Telgenweg, Hegerskamp und Am Hornbach werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
2. Der Spielplatz Willingrott wird nach dem Entwurf **Variante A** des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 68.000.- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Telgenweg	12.000,- €
SP Hegerskamp	19.500,- €
SP Am Hornbach	14.800,- €
SP Willingrott	21.700,- € (Variante A)

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7300	Sanierung von Spielplätzen; BV-Ost	2014		
Auszahlungen (Variante A)				68.000.-	HAR aus 2013“

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0462/2014**

- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**
- 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung
"Münster Marketing"**
- 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für
die "citeq"**

Frau **Schmitz** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die SPD-Fraktion der BV-Ost gibt folgende Empfehlung an den Rat der Stadt Münster, in der Hauptsatzung § 16 Abs. 4 in der ursprünglichen Fassung beizubehalten.“

Herr Balsliemke erklärte für die CDU-Fraktion sowie Herr Sellerberg für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, dass sie die Protokollnotiz unterstützen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung „Münster Marketing“ (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die „citeq“ (Anlage 3) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0443/2014**

**Veränderungssperre Nr. 106 für den Bereich des
Bebauungsplans Nr. 567:
Wolbecker Straße / August-Schepers-Straße**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig mit 5 Für-Stimmen (SPD und PIRATEN) bei 11 Enthaltungen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP) dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die anliegende

S a t z u n g

**der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 106
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 567:
Wolbecker Straße / August-Schepers-Straße**

wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre Nr. 106 keine Kosten.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0469/2014**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2015

Herr **Rüller** vom Tiefbauamt beantwortete Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage. Insbesondere teilte er mit, dass für konkrete Umsetzungen von Maßnahmen des Straßen- und Radwegebaus noch eine gesonderte Vorlage erstellt werde. Diese werde auch das Ergebnis des Einplanungsgesprächs am 12.09.2014 beinhalten.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP und PIRATEN) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Haupt- und Finanzausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (Kommunaler Straßenbau) in folgender Priorität:

- **Wolbecker Straße L 793 / Umgehungsstraße B 51** - Ausbau der Anschlussstelle (Kostenbeteiligung FStrG)
- **Engelstraße** - Optimierung Einmündung Hafestraße

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2015 vorschlägt.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegmaßnahmen (Kommunaler Radwegbau) in folgender Priorität

- **Pienersallee** – Querungshilfe in Höhe P&R
- **Mauritzstraße / Promenadenunterführung** - Radwegoptimierung
- **Steingärten/Angel** - Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 363
- **Wanderweg Links der Werse - Erneuerung des Brückenbauwerkes über den Pleistermühlenbach**

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2015 vorschlägt.

3. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2014 – 2018 steht. Für alle Maßnahmen sind noch Baubeschlüsse einzuholen.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0420/2014**

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluss Kita St. Mariä Himmelfahrt, Gelmer-Dyckburg

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat genehmigt die am 23.05.2014 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung-Errichtungs- und Baubeschluß Kita St. Mariä Himmelfahrt, Gelmer-Dyckburg (siehe Anlage)

II. Finanzielle Auswirkungen:

s. Dringlichkeitsentscheidung vom 23.05.2014“

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Situation an den Bahnübergängen Warendorfer Straße/Mondstraße und Warendorfer Straße/Alter Mühlenweg

Herr **Brandenburg** vom Landesbetrieb Straßen NRW berichtete über die aktuelle Situation der Baumaßnahmen an dem Bahnübergängen Warendorfer Straße/Alter Mühlenweg und Warendorfer Straße/Mondstraße. Herr **Schulik** vom Ordnungsamt berichtete über die verkehrsrechtliche Situation. Im Anschluss beantworteten Herr **Brandenburg** und Frau **Beermann** vom Landesbetrieb Straßen NRW sowie Herr **Schulik** ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung. Frau **Beermann** teilte hierbei mit, dass die Information über konkrete Sperrungen im Rahmen der einzelnen Bautätigkeiten durch die beauftragten Baufirmen selbst erfolgt.

Punkt 5.2 der Tagesordnung

DEK-Ausbau - insbesondere zeitlicher Ablauf der Brückenerneuerungen

Herr **Thyßen** vom Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine berichtete über den Stand zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) und insbesondere zu den Brückenbaumaßnahmen. Im Anschluss beantwortete er ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Punkt 5.3 der Tagesordnung

Standortsuche für neue JVA - Flächen in Handorf

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Anmerkungen vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 5.4 der Tagesordnung

Auswirkungen des Unwetters vom 28. Juli im Stadtbezirk Ost

Herr **Rüller** vom Tiefbauamt informierte ausführlich über die Auswirkungen des Unwetters vom 28. Juli 2014 sowie über die in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen. Er teilte insbesondere mit, dass der Zustand des Kanalsystems dem heutigen Stand der Technik voll entspreche und bei neuen Bodenversiegelungen sowie Baugebieterschließungen berücksichtigt werde. Die turnusgemäße Reinigung der Straßenabflüsse erfolge zwei Mal jährlich.

Im Anschluss beantwortete Herr **Rüller** ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung und bat darum, ihm weitere Hinweise oder Fragen im Zusammenhang mit dem Unwetter mitzuteilen. Frau **Klimek** und Frau **Schmitz** übergaben Herrn **Rüller** jeweils Schreiben mit verschiedenen Fragen. Herr **Rüller** teilte mit, dass die Beantwortung voraussichtlich in der Sitzung der Bezirksvertretung im November erfolgen werde, da bis dahin eine Vorlage der Verwaltung zu den Gesamtfolgen des Unwetters vorliegen solle.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-O/0012/2014	Provisorische Querungshilfe auf der Handorfer Straße in Höhe der Kita "Wersepiraten"
---	---

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0003/2014
PIRATEN
Herr Hemecker

**Trägeranteil bei der Kita St. Mariä
Himmelfahrt**

„Ich nehme die Dringlichkeitsentscheidung V/0420/2014 bzw. D/0007/2014 bzgl. der Erweiterung der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Sudmühle zum Anlass, nachfolgende Fragen an die Verwaltung zu stellen:

Aus der Vorlage ergibt sich unter „Betriebskosten“, dass die Trägerin der Kita, die Katholische Kirche, keinen Trägeranteil übernimmt bzw. in der Vergangenheit übernommen hat.

Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sieht für kirchliche Träger einen Trägeranteil von 12 %, für freie nichtkirchliche Träger 9 % und für Elterninitiativen 4 % vor. Dabei wurde der Trägeranteil der Kirchen im Jahr 2008 bereits von 20 % auf 12 % reduziert.

Fragen:

Wie hoch ist der Trägeranteil bei dieser Kita?

Wie hoch ist er bei den anderen Kitas in kirchlicher Trägerschaft auf dem Gebiet Münster-Ost?

Warum sind sie so erheblich niedriger als der gesetzlich vorgegebene Prozentsatz?

Wie lange ist die Laufzeit für die Trägerschaft dieser Kita?

Ab wann kann frühestmöglich über eine Erhöhung des Anteils verhandelt werden?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
---------------------------------	---

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0013/2014
CDU-Fraktion

**Bau einer Fahrradabstellanlage an der
 Bushaltestelle Abzweig Mariendorf am
 Schiffahrter Damm**

„Die BV-Ost möge beschließen:

An der östlichen Seite der Haltestelle wird eine Fahrradabstellanlage mit 5 Anlehnbügel für 10 Räder auf einer wassergebundenen Fläche aufgebaut.

Die Kosten hierfür (ca. 3.000 €) trägt die BV-Ost.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Anregung Nr. A-O/0014/2014
CDU-Fraktion

**Einrichten eines Behindertenparkplatzes am
 Lebensmittelmarkt am Pleistermühlenweg 74**

„Die Fraktion der CDU in der BV-Ost regt an, im öffentlichen Straßenverkehrsbereich einen Behindertenparkplatz in unmittelbarer Nähe des Lebensmittelmarktes Tinz, Pleistermühlenweg 74, 48155 Münster, einzurichten. Hierzu schlagen wir vor, einen Termin vor Ort zu vereinbaren, an dem Vertreter der Stadt, die ansässigen Kaufleute Tinz und Vertreter der BV-Ost teilnehmen werden.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0015/2014
CDU-Fraktion

„Solarbank“ in Handorf

„Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost beauftragt die Verwaltung zu prüfen, in wie weit eine „Solarbank“ in Handorf errichtet werden kann.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Balsliemke** erinnerte an die noch offene Stellungnahme der Verwaltung zu den Anträgen Nr. A-O/0004/2014 „Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Dyckburgstraße im Bereich zwischen Waldparkplatz und Sudmühlenstraße“ und Nr. A-O/0005/2014 „Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Sudmühlenstraße“.

Frau **von Göwels** erinnerte an die noch offene Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage Nr. AFO/0008/2013 „Wartehäuschen an der Bushaltestelle Im Drostebusch“.

gez.

Klimek
 Bezirksbürgermeisterin

gez.

Stracke
 Schriftführung